agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

# ASIEN/LIBANON - Ein Mosaik der Religionen

Rom (Fidesdienst) – Der Libanon ist mit 18 verschiedenen offiziell anerkannten konfessionellen Gruppen das Land mit der größten religiösen Vielfalt im Nahen Osten. Unter den Katholiken sind die Maroniten – deren Ursprünge vom Kloster Mar Maron und dessen Gründer und Patron, den syrische Einsiedlermönch und Asket, den um 410 gestorbene heiligen Maron herrühren – ist die christliche Mehrheitskirche im Libanon. Neben den Maroniten gehören zur katholischen Glaubensgemeinschaft auch Melkiten, Syrer, Chaldäer, Lateiner und Aramäer. Die christliche Glaubensgemeinschaft umfasst außerdem Griechisch-Orthodoxe, Protestanten und orthodoxe Ostkirchen (darunter die armenische, die syrisch-orthodoxe, die assyrische und die koptische Kirche). Auch im Libanon gibt es sowohl schiitische als sunnitische Muslime und weitere muslimische Gruppen (Alawiten und Ismailitien), sowie Anhänger der drusischen Religion, einer Sekte muslimischen Ursprungs mit gnostischen und esoterischen Elementen. Zudem gibt es eine kleine jüdische Gemeinde mit mehreren Tausend Mitgliedern in der Region um Beirut.
Das numerische Verhältnis zwischen den verschiedenen Religionsgemeinschaften ist nicht genau definiert. Die Zahl der in ihrer Heimat wohnenden Libanesen beläuft sich auf rund 4,2 Millionen, doch seit 1932 gibt es keine offizielle Volkszählung, die detaillierte Daten zur religiösen Zusammensetzung des Landes enthält. Damit sollen Spannungen vermieden und das politische Gleichgewicht, das auf der Verteilung der Ämter auf konfessioneller Basis gründet, nicht gefährdet werden. Bei Hochrechnungen muss berücksichtigt werden, dass viele Gemeinschaften die Zahl der eigenen Mitglieder überschätzen und dass die offiziellen demographischen Statistiken Hunderttausende palästinensische Flüchtlinge nicht berücksichtigen.
Wie aus aktuellen Schätzungen hervorgeht, denen Daten der US-amerikanischen Geheimdienste zugrunde liegen, machen Muslime und Drusen – deren Anteil bei rund 5% liegt - derzeit rund 60% der libanesischen Bevölkerung aus, wobei es mehr Schiiten als Sunniten gibt und der Anteil der Minderheitsgruppen (Alawiten und Ismailiten) auf rund 1% geschätzt wird. Die Christen machen insgesamt rund 40% der Bevölkerung aus, wobei der Anteil der Maroniten bei rund 23% liegt.
Wie aus dem Statistischen Jahrbuch der Kirche hervorgeht, gab es zum 31. Dezember 2011 im Libanon insgesamt 2.148.000 Katholiken, 24 katholische Kirchsprengel, 53 Bischöfe (zum 31/7/2012), 840 Weltpriester, 703 Ordenspriester, 33 Ständige Diakone, 147 Ordensbrüder, 2.650 Ordensschwestern, 483 Katechisten, 62 Kleine Seminaristen und 390 Große Seminaristen. In Trägerschaft der katholischen Kirche befinden sich 647 Kindergärten und Grundschulen, 229 Mittelstufenschulen, 31 weiterführende Schulen und Universitäten, 358 Gesundheitszentren, Hilfs- und Wohlfahrtseinrichtungen. (GV) (Fidesdienst 11/9/2012)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it